

# Jahresrückblick 2013



WISSEN SCHAFFT  
LÖSUNG

## Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten halben Jahr standen viele Veränderungen an. Zum einen übernahmen wir, Mareike Matz und Nathalie Frensel, im Juli 2013 als neues Frauenteam das Vorstandsamt im iac. Damit lösten wir Martin Engelhard und Bernhard Bohmeier ab. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns noch einmal herzlich für ihr Engagement bei der Vereinsführung zu bedanken und hoffen, dass wir genauso tatkräftig weiter machen werden.

Mit dem Vorstandswechsel folgten weitere Neuerungen. Gemeinsam mit den Ressortleitern diskutierten wir über unsere zukünftige Positionierung und die zentralen Werte des Vereins. Daraus entwickelten wir anschließend neue Prozesse und Strukturen zur Optimierung der Vereinsorganisation und setzten diese um. Zu den Veränderungen zählte unter anderem, die Ausarbeitung eines geregelten Schulungsplans, um unsere Mitglieder zielgerichtet und nachhaltig fördern zu können, oder auch die Einführung einer Gamification.



MAREIKE MATZ

1. VORSTAND

Neben den Arbeiten im internen Bereich, gab es auch extern viel zu tun. Vor allem im Marketing konnten wir unsere Fähigkeiten in mehreren Projekten unter Beweis stellen und unseren Mitgliedern so die Möglichkeit geben, ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen. Nähere Informationen zu den Projekten finden sich im weiteren Bericht.

Die Bereitschaft zur Veränderung und die Entschlossenheit in der Umsetzung haben wir vor allem unserem aktiven Ressortleiterteam, aber auch allen aktiven Mitgliedern zu verdanken. Wir möchten uns hierfür herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns, dass wir auf ein so erfolgreiches halbes Jahr zurückblicken können und sind auch im kommenden Jahr gespannt auf neue Interessenten, Projekte und Kontakte.

Euer Vorstandsteam

Nathalie und Mareike



NATHALIE FRENSEL

2. VORSTAND

# Die Ressorts

## Vorstand

Als Vorstand des i.a.c. Würzburg e.V. gibt es sowohl Routineaufgaben, wie beispielsweise die Organisation der Arbeits- und Ressortleitertreffen als auch immer wieder neue, spannende Herausforderungen. Man vertritt den Verein nach außen, pflegt und erweitert das Kooperationsnetzwerk und hält den Kontakt zum Dachverband JC Network. Die wohl wichtigste Aufgabe ist, in Zusammenarbeit mit den Ressortleitern, neue Visionen und Strategien für den Verein zu entwickeln.

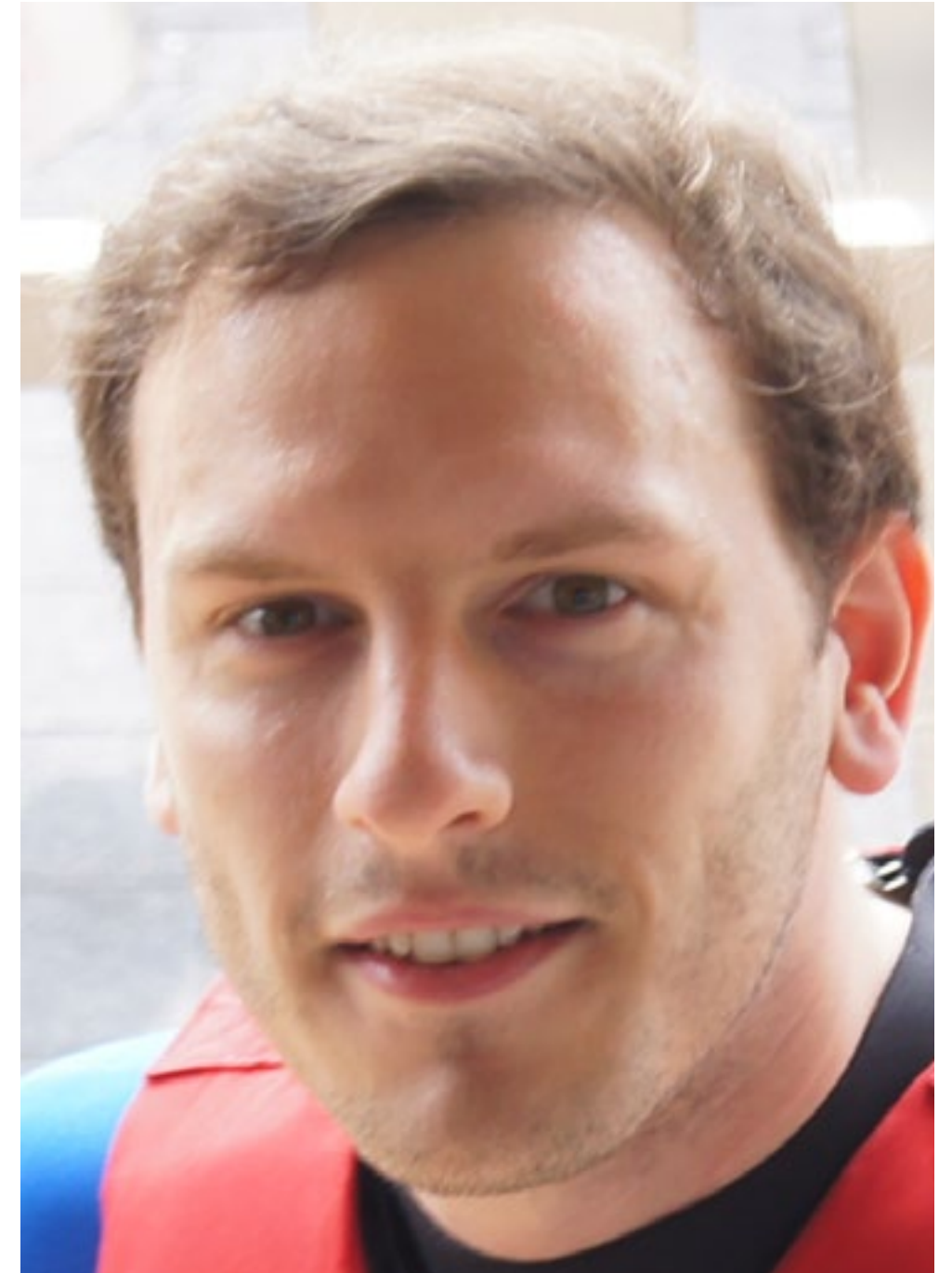
Die Mitarbeit in der Vorstandschaft des i.a.c. Würzburg bedeutet zum einen Spielraum, um eigene Ideen zu verwirklichen und gleichzeitig der Aufbau eines guten Netzwerks.



## Ressort Akquise

Das Ressort beschäftigt sich hauptsächlich mit der Akquise von Projekten. Ansonsten fungiert der Ressortleiter als Kontaktperson zwischen den Kunden und dem Verein. Er stellt nicht nur den Erstkontakt her, sondern begleitet die externen Projekte bis zum Kick-Off Meeting. Des Weiteren beschäftigt sich das Ressort mit dem Aufbau eines Kontaktnetzwerkes, sowie der Pflege von bestehenden Kontakten zu Partnern und Kunden.

In diesem Semester konnte ein neues externes Projekt im Bereich Marketing akquiriert werden. Aktuell beschäftigt sich das Ressort mit dem Aufbau von Kontakten zu regional ansässigen Unternehmen in Unterfranken.



STEFAN FÄLKER  
RESSORTLEITER AKQUISE

## Ressort Controlling

Der Inhaber des Ressorts Controlling ist vor allem für die Einhaltung der Deadlines bei Terminen und Projekten verantwortlich.

Außerdem unterstützt er bei Bedarf alle Bereiche im Verein mit aktuellen bzw. aufbereiteten Informationen. Neben der Pflege der Mitgliederdatenbank, der Archivierung von Mitgliedsanträgen und der Durchführung von internen Befragungen, ist in diesem Ressort auch die Pflege der Projektdatenbank verankert.

Ein großer Bestandteil der Aufgaben ist auch die Arbeit als Schulungsbeauftragter im JC Network. Dieses Amt ist an das des Ressortleiters Controlling geknüpft und beinhaltet weitere spannende Aufgaben wie beispielsweise die Eintragung der Schulungen im System und die Vor- und Nachbereitung der JC Network Days.



SVEN KELLNER

RESSORTLEITER CONTROLLING

## Ressort Finanzen und Recht

Hauptaufgabe des Ressorts Finanzen und Recht ist es einerseits einen ständigen Überblick über die Finanzen des Vereines zu haben und andererseits sich bei externen Projekten um die abzuschließenden Verträge zu kümmern. Alle Rechnungen, Überweisungen und Finanzfragen werden vom Ressortleiter geklärt. Bei rechtlichen Fragen soll das Ressort entweder selbst beratend tätig sein oder sich um sachverständigen Rat kümmern. Der Ressortleiter fungiert meist eigenständig und steht in direktem Kontakt zum Vorstand.

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Tätigkeit insbesondere in der Überarbeitung der Vertragsvorlagen des Vereines und der Rechtsberatung im Rahmen aller externer Projekte.



RICHARD LAUER  
RESSORTLEITER FINANZEN UND RECHT



## Ressort IT

Im Zeitraum Frühjahr bis Sommer 2013 wurde intern der Relaunch des Internet-Auftritts vorbereitet. Ziel war eine ganzheitliche Modernisierung des äußeren Erscheinungsbildes von der zugrundeliegenden technischen Plattform bis zu den einzelnen Inhalten. Technisch basiert die Webseite nun auf dem aktuellen Release des Wordpress-Frameworks, das sowohl eine etablierte Software-Grundlage als auch eine flexible Basis für individuelle Anpassungen bietet. Optisch wurde nach mehreren internen Abstimmungen versucht, eine dezente und gleichzeitig professionelle Außendarstellung zu vermitteln, die den Werten und Zielen des Vereins gerecht wird. Darüber hinaus eröffnet die Plattform neue Möglichkeiten der Interaktion und Kollaboration, wozu u.a. die Integration einer gemeinsamen Dateiablage und eines Veranstaltungskalenders zählen. So wurde eine tragfähige, flexible Basis für die zukünftige Weiterentwicklung des Vereins geschaffen.



MAURICE BERNINGER  
RESSORTLEITER IT

## Ressort Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt des Ressorts Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ist der mediale Außenauftritt des Vereins. Hierzu gehört neben der Planung, Gestaltung und Umsetzung von Print- und Onlinemedien die Pflege und Aktualisierung der Web- und der Facebookseite sowie das Fotografieren von Veranstaltungen.

In diesem Jahr wurde der Jahresrückblick umgesetzt sowie zwei größere Projekte gestartet. Es wird ein grundlegend neuer Flyer für den iac entworfen, um gezielter neue Unternehmen zu werben. Des Weiteren wird an einem neuen Logo für den Verein gearbeitet.

Im Jahr 2013 wurden die beiden Ressorts Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zusammengelegt.



FLORIAN STEINBICHL  
RESSORTLEITER MARKETING UND PR

## Ressort Personal

Das Personalressort ist für die Anwerbung, Betreuung, Aus- und Weiterbildung der Mitglieder verantwortlich. Durch Schulungen werden die neuen Anwärter nicht nur an die Mitgliedsarbeit herangeführt, sondern auf die Projektarbeit vorbereitet. Außerdem gestaltet das Ressort Personal das Vereinsleben aktiv mit.

Im vergangenen Halbjahr hat das Ressort ein umfangreiches Level-System in den iac eingeführt. Ziel war, Engagement im Verein sichtbar zu machen und damit Transparenz zu schaffen. Das Level-System ist an das Schulungssystem des JC Networks angebunden und erweitert dessen einfache Abstufung. Level-Systeme als Gegenstand von Gamification-Ansätzen haben darüber hinaus starke motivationale Komponenten.

Im kommenden Halbjahr freut sich das Personalressort wieder auf viele spannende Schulungen u.A. zum Thema Selbstpositionierung und Organisationsformen im Überblick



TRISTAN PÖTZSCH  
RESSORTLEITER PERSONAL



## Ressort Qualitätsmanagement

Das Ressort Qualitätsmanagement befasst sich mit der Qualitätssicherung im Verein. Dabei geht es im Besonderen um die Einführung relevanter und sinnvoller Infrastrukturen in den Bereichen Kommunikation, Dokumentation und Projektmanagement. Wichtig ist außerdem die Evaluierung der vereinsinternen Prozesse. Die Arbeit im Ressort ist vor allem durch Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts geprägt.

Ein Beispiel für die Arbeit im Ressort QM war die Erstellung eines einheitlichen Mitgliedszeugnisses. Weiterhin wurden, in Zusammenarbeit mit dem Ressort Personal, Prozesspläne für den Projektablauf sowie für die Integration neuer Vereinsmitglieder verfasst.



CLARA SCHRENK  
RESSORTLEITERIN QUALITÄTSMANAGEMENT



Projekte

## Fundraising-Kampagne für ein Hospiz

Ein neues Hospiz soll in Würzburg entstehen. Die notwendigen jährlichen Eigenmittel betragen rund 120.000 Euro. Ein Team, bestehend aus fünf Consultants des i.a.c. Würzburg e.V., erhielt den Auftrag eine umfassende Fundraising-Kampagne zu entwickeln. Damit soll die Einnahme der notwendigen Eigenmittel langfristig sichergestellt werden. Im Endergebnis wurden dem Kunden zehn unterschiedliche Spendenslogans und eine umfassend ausgearbeitete Fundraising-Kampagne präsentiert.



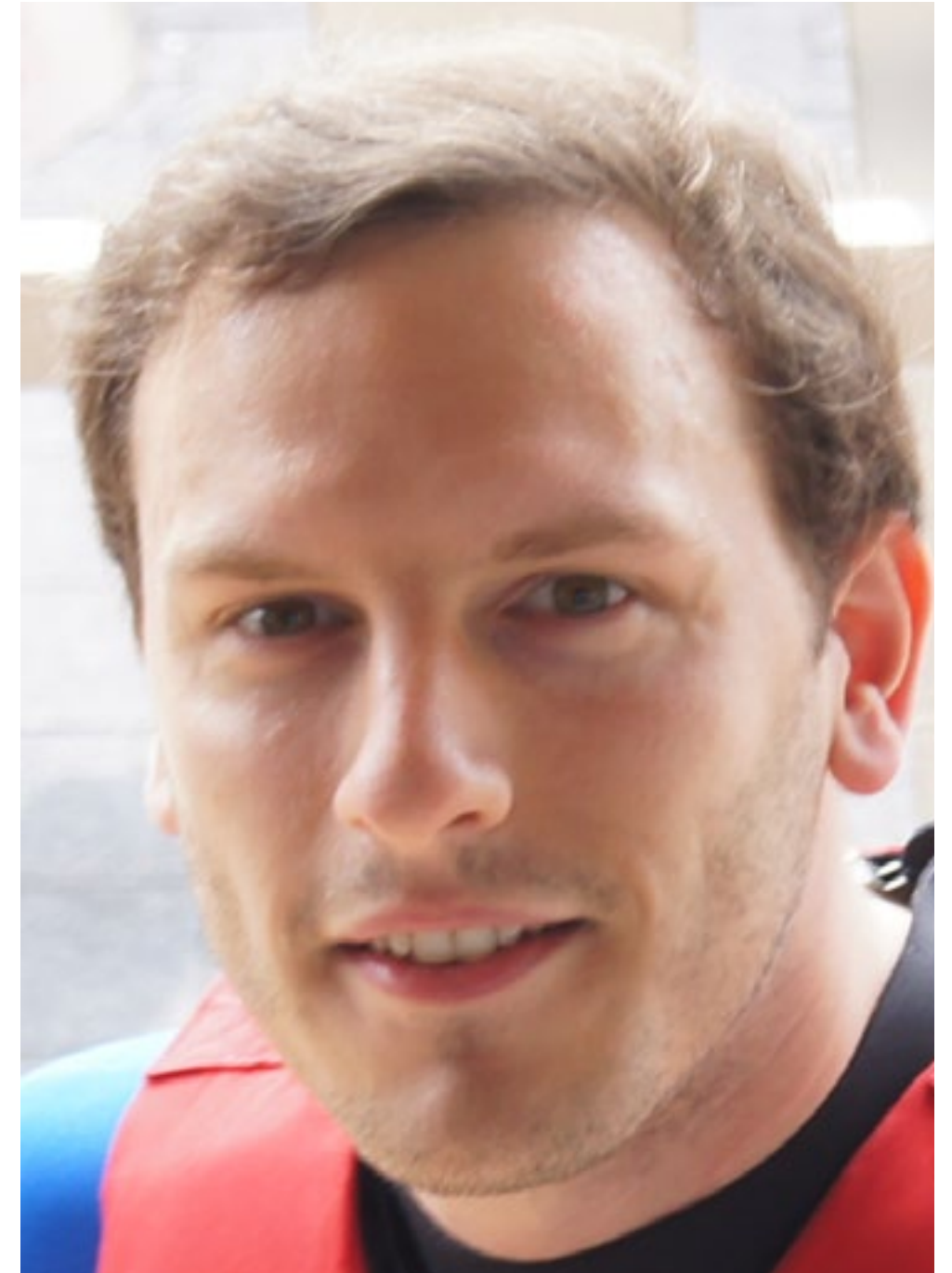
MAREIKE MATZ  
PROJEKTLEITERIN

Das stationäre Hospiz ist für die Verpflegung schwerstkranker sowie sterbender Menschen zuständig. Um für diese Menschen eine langfristige Versorgung gewährleisten zu können, ist das Hospiz auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Im Rahmen einer neuen Spenden-Kampagne sollen in Zukunft bestehende Spender gesichert und neue dazugewonnen werden.

Im November 2012 startete das Fundraising Projekt zuerst unter der Leitung von Sebastian Volpert. Im ersten Schritt führte das Projektteam eine Spendenzielgruppen-Analyse durch und untersuchte verschiedene Spendenkanäle. Um möglichst viele Spender zu erreichen, konzipierte das Team neben dem Entwurf einer Spenden-Homepage auch eine Marketing-Kampagne mit neuen Spenden-Slogans und einem möglichen Aufbau einer Dankeskultur. Im Mai 2013 endete das Projekt mit der Endpräsentation der Ergebnisse vor dem Kunden.

## Projekt GemeinSinn

In dem Zeitraum Mai, Juni führte der iac das Projekt „SWOT- und Wettbewerbsanalyse“ bei der Freiwilligenagentur GemeinSinn in Schweinfurt durch. Die Freiwilligenagentur GemeinSinn hat es sich zum Ziel gesetzt neue Möglichkeiten zu schaffen, damit jede Bürgerin und jeder Bürger freiwillig und ehrenamtlich aktiv werden kann. Des Weiteren stärkt und fördert sie die Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements. Ziel des Projektes war es, der Freiwilligenagentur GemeinSinn eine Entscheidungshilfe zu bieten, ob sich eine Fortsetzung der Arbeit nach der Pilotphase lohnt. Innerhalb der Pilotphase wurde die Arbeit vollständig aus einer staatlichen Förderung finanziert, die nun wegfällt. Das Projekt wurde erfolgreich beendet und die Ergebnisse der Analysen dienten dazu, die Position der Freiwilligenagentur kritisch zu reflektieren und gegebenenfalls Maßnahmen abzuleiten.



STEFAN FÄLKER  
PROJEKTLEITER



## Auf einen Café

Die Mainfränkischen Werkstätten als eine der größten Behindertenwerkstätten in Deutschland hatten den Wunsch, mehr Arbeitsplätze im öffentlichen Leben zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen dessen entschlossen sie sich, eine Reihe von Cafés und kleinen Geschäften zu eröffnen. Als Flaggschiff wurde das Falkenhaus auserkoren. In dem altherwürdigen Gebäude am Marktplatz sitzt seit 60 Jahren die Stadtbibliothek Würzburg. Im Erdgeschoss sollte nun ein neues Café aufgebaut werden.



TRISTAN PÖTZSCH  
PROJEKTLEITER

Bei der zeitaufwendigen Planung und Gestaltung des Cafés half der iac im Rahmen eines Pro-Bono-Projektes. Ziel war es eine Fluktuationsstudie und Konkurrenzanalyse durchzuführen.

Infolge der Analysen konnten einige interessante Entdeckungen gemacht werden:

1. Der mittlere Preis für einen Cappuccino in der Innenstadt liegt bei 2,31 Euro, für Latte Macchiato bei 2,67 Euro.
2. In einem Café mit Bedienung kostet der Kaffee etwa 10 Cent mehr als in einem mit Selbstbedienung.
3. Der Einrichtungsstil korreliert ebenfalls mit dem Preis des Kaffees: Ländliche Einrichtung treibt den Preis im Vergleich zu moderner Einrichtung gleich 20 Cent in die Höhe.

Im Anschluss an die Analysephase sollte ein auf alle geplanten Inklusionsprojekte skalierbares Einrichtungskonzept und Logo gestaltet werden.

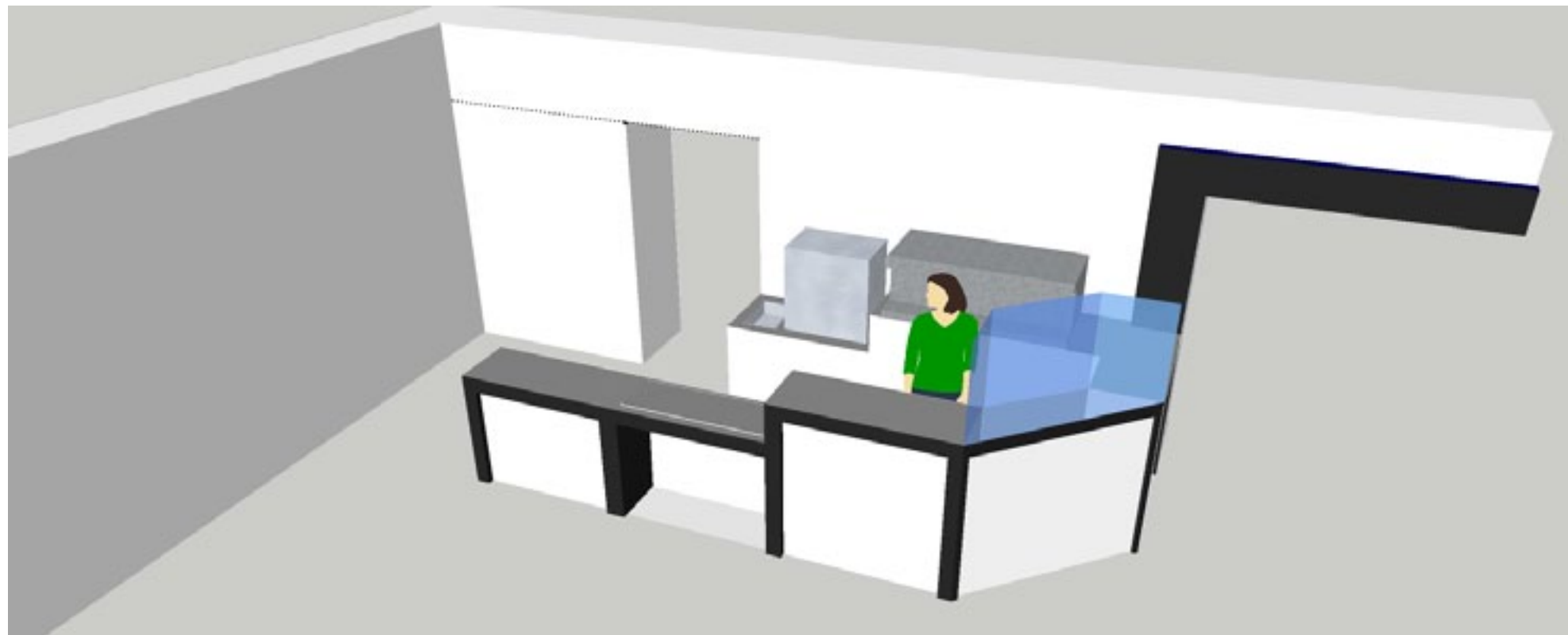


InCa  
Inklusion Catering GmbH  
**Lesecafé**

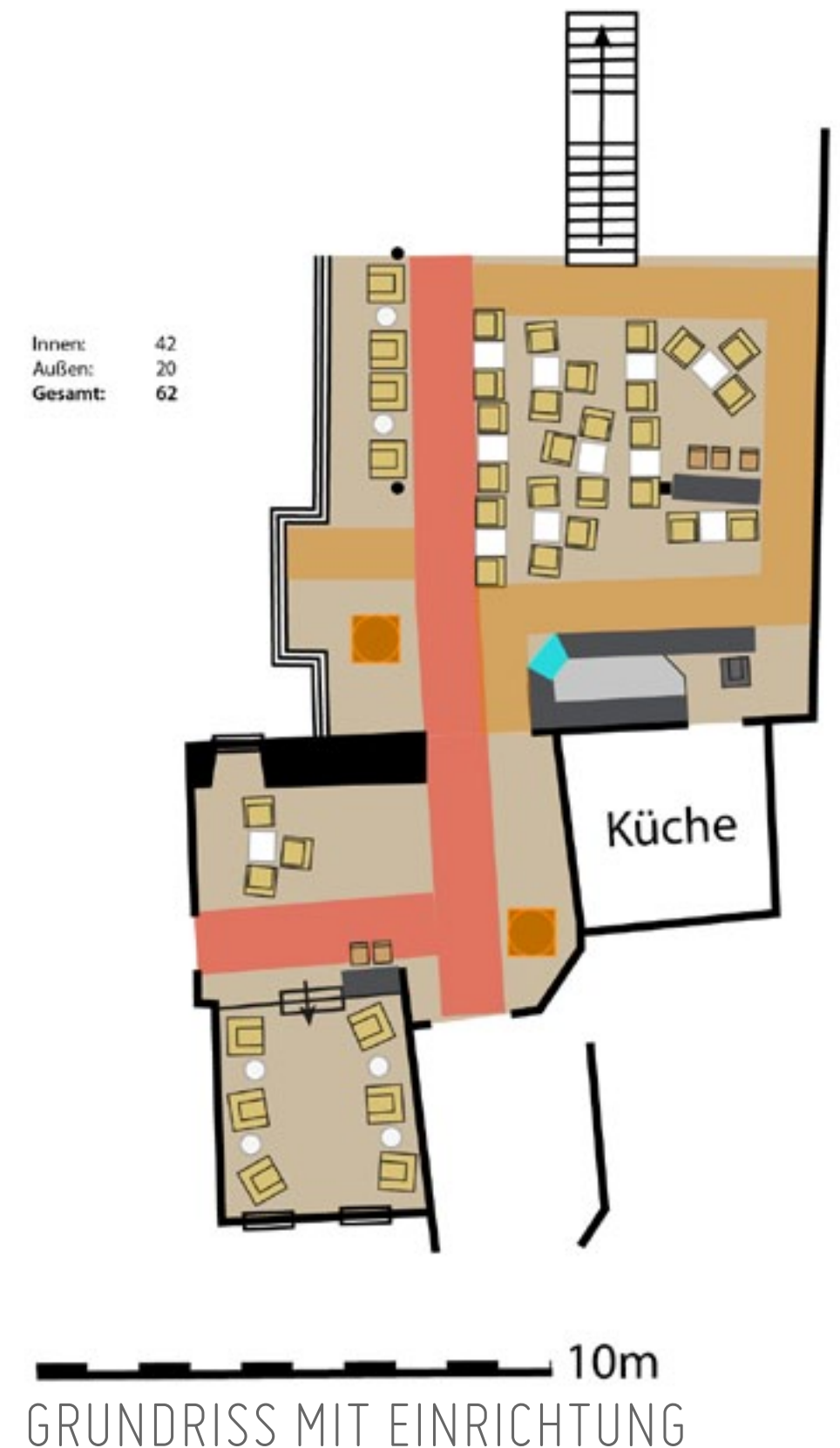
**Das neue Logo für das Lesecafé**

Insgesamt stellten sich der Denkmalschutz und die Barrierefreiheit als größte Herausforderung im Projekt dar. Entwickelt wurde entsprechend den Wünschen ein Bauhaus-inspiriertes Café mit Stühlen von Mies van der Rohe und Charles Eames.

Im Rahmen der Planung sollte der iac darüber hinaus die CAD-Planung der Theke übernehmen. Da das Projekt viele ungewohnte Aufgaben parat hielt, stellte es sich insgesamt als sehr interessant heraus und bereicherte die Erfahrungen der Projektbeteiligten deutlich.



ENTWURF DER THEKE MIT HILFE EINES CAD-PROGRAMM



GRUNDRISS MIT EINRICHTUNG

Alumni



## Ehemalige Vorstände 2013



MARTIN ENGELHARD  
1. VORSTAND



BERNHARD BOHMEIER  
2. VORSTAND

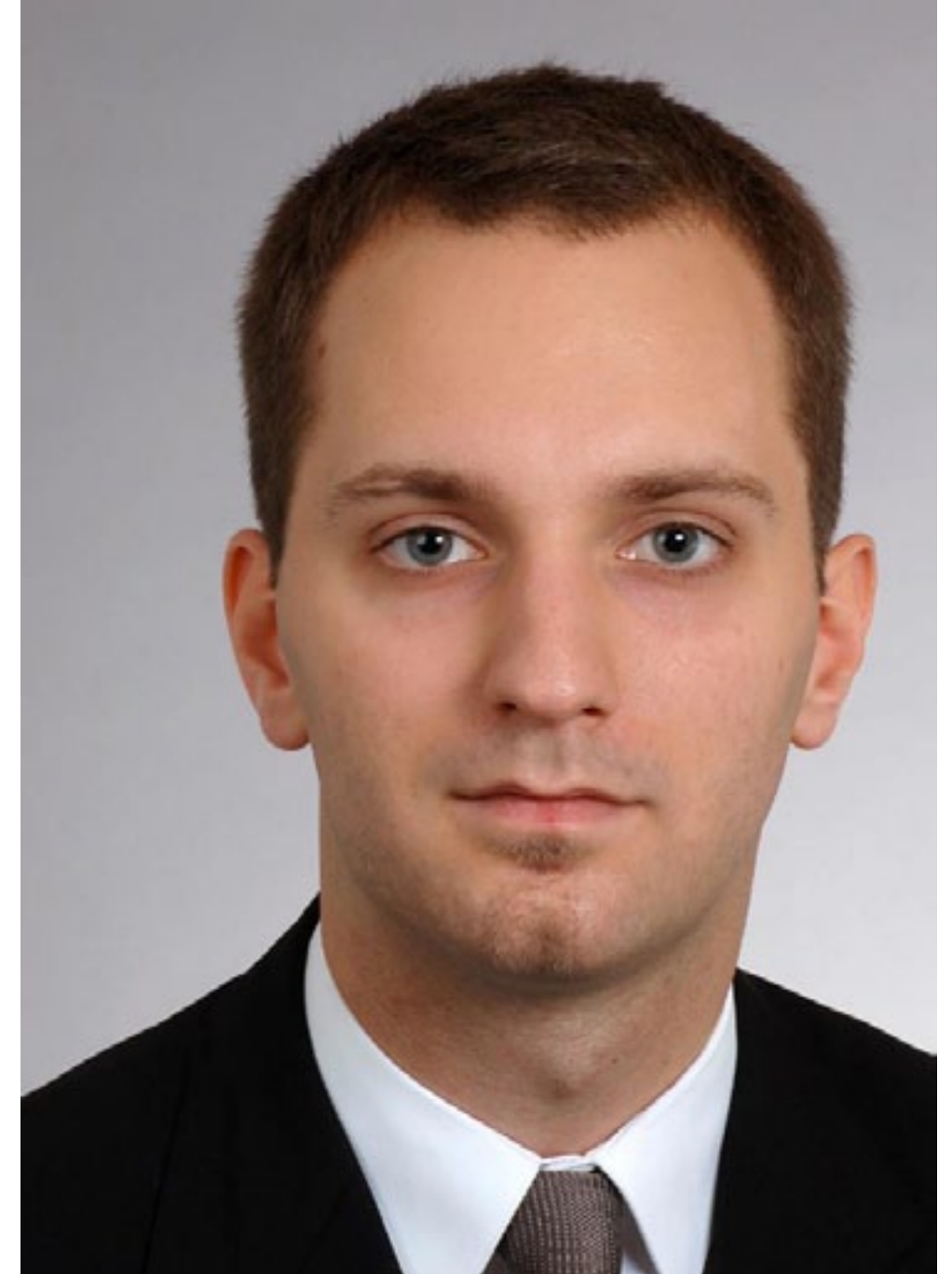
## Ehemalige Ressortleiter 2013



SOPHIA PURMANN  
RESSORTLEITERIN MARKETING



CLAUDIA SIBILSKI  
RESSORTLEITERIN QUALITÄTSMANAGEMENT



MAXIMILIAN CHWANETZ  
RESSORTLEITER IT





**WISSEN SCHAFFT  
LÖSUNG**

**i.a.c. Würzburg e.V.**

Sedanstraße 27  
97082 Würzburg

0931 66 39 21 90

[www.iac-wuerzburg.de](http://www.iac-wuerzburg.de)

Registereintragung: Amtsgericht Würzburg VR 1898

Vertretungsberechtigter Vorstand: Mareike Matz, Nathalie Frensel